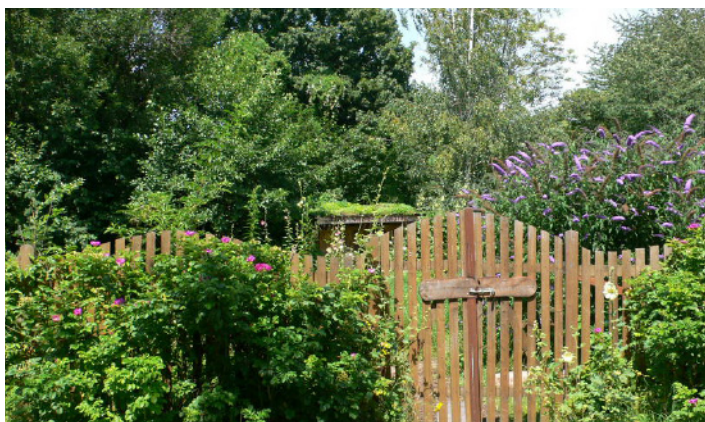




UMWELTBILDUNG IN DER SCHULE

EINE WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNG FÜR
LEHRERINNEN UND LEHRER

Montag und Dienstag, 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr
11. UND 12. DEZEMBER 2017

© Heidelberg School of Education • Foto: P&K/PHHD

ÜBER DIE INHALTE

Wie können Themen der Umweltbildung und der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Schulunterricht vermittelt werden? Und welche Möglichkeiten gibt es, Artenkenntnis und Wissen über die Biotope der (Schul-)Umgebung verstärkt in den Unterricht zu integrieren? Diesen Fragestellungen geht die Weiterbildungsveranstaltung der HSE »Umweltbildung in der Schule« nach. Expert/innen aus Fachwissenschaft und Fachdidaktik kommen an zwei Tagen zusammen, um gemeinsam mit den Teilnehmenden die Bedeutung von Umweltkenntnissen für den Schulunterricht herauszuarbeiten. Ergänzend informieren außerschulische Bildungsträger der Region über ihre Angebote für Schüler/innen.

REFERENTEN

Prof. Dr. Rainer Drös, Bereichsleiter Naturwissenschaften am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung für Gymnasien Heidelberg und Kooperationspartner des Centre for Organismal Studies (COS) der Universität Heidelberg; **Prof. Dr. Lissy Jäkel**, Institut für Naturwissenschaften, Geographie und Technik, Pädagogische Hochschule Heidelberg; **Dipl.-Biol. Annemarie Radkowsch**, Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung, Pädagogische Hochschule Karlsruhe (angefragt); **Dr. Ute Volkmar**, Heidelberg School of Education.

PROGRAMMÜBERSICHT

11. Dezember 2017

Neue PH, Im Neuenheimer Feld 560-562, Raum B.409

- | | |
|-----------|---|
| 9.00 Uhr | Begrüßung |
| 9.30 Uhr | Vortrag »Vermittlung von Formenkenntnissen im Biologieunterricht – vom altmodischen ‚Beinchenzählen‘ zur modernen Wissenschaftspropädeutik«
Prof. Dr. Rainer Drös |
| 10.30 Uhr | Besuch des Ökogartens |
| 11.30 Uhr | Vortrag »Artenwissen als Kompetenz – vernünftiger Umgang mit Biodiversität«
Prof. Dr. Lissy Jäkel |
| 12.30 Uhr | Mittagspause (Selbstversorgung) |

HSE, Voßstraße 2, Gebäude 4330, 69115 Heidelberg, Konferenzraum

14.00 Uhr **Vorstellung regionaler außerschulischer Anbieter der Umweltbildung**

Im Anschluss: Austauschforum mit den außerschulischen Bildungsträgern

12. Dezember 2017

HSE, Voßstraße 2, Gebäude 4330, 69115 Heidelberg

- | | |
|-----------|---|
| 9.00 Uhr | Rückblick und Austausch zum ersten Veranstaltungstag |
| 9.30 Uhr | Workshop »Umsetzung von Umweltbildung in der Schule«
Dipl.-Biol. Annemarie Radkowsch (angefragt)
Mittagspause (Selbstversorgung) |
| 12.00 Uhr | Workshop »Außerschulische Lernorte im Unterricht – Potential für Themenvielfalt und Naturerkundung«
Dr. Ute Volkmar |
| 13.30 Uhr | Workshop »Außerschulische Lernorte im Unterricht – Potential für Themenvielfalt und Naturerkundung«
Dr. Ute Volkmar |
| 16.00 Uhr | Abschlussdiskussion und Ausklang |
| 16.30 Uhr | Ende der Veranstaltung |

WEITERE INFORMATIONEN

An wen richtet sich das Angebot

Das Angebot richtet sich an Biologielehrer/innen der Sekundarstufe I der weiterführenden Schulen der Region Heidelberg und Rhein-Neckar sowie Leiter/innen schulischer Natur- und Umwelt-AGs.

Anmeldung

Diese Veranstaltung ist ein kostenfreies Angebot der HSE, finanziert aus Mitteln des Projekts heiEDUCATION. Bitte melden Sie sich aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl (max. 30 Personen) per E-Mail an: hse-weiterbildung@heiedu.ph-heidelberg.de.

Organisation und wissenschaftliche Leitung

Dr. Ute Volkmar (volkmar@heiedu.ph-heidelberg.de)

Link

www.hse-heidelberg.de/weiterbildung/veranstaltungsreihen/umweltbildung

Die Heidelberg School of Education wird im Projekt heiEDUCATION im Rahmen der gemeinsamen »Qualitätsinitiative Lehrerbildung« von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.